

Pressekonferenz DGB Bezirk Rheinland-Pfalz / Saarland
Mainz, 18.11.2025

Zukunftsinvestitionen sind wichtig.

Investitionsbedarfe in Rheinland-Pfalz in ausgewählten Politikfeldern
Studie im Auftrag des DGB Bezirks Rheinland-Pfalz / Saarland

Dr. Juliane Bielinski, Dr. Arno Brandt, Torsten Windels
Forschungsgruppe für Strukturwandel und Finanzpolitik (FSF)

Vorbemerkung

Methodik

Die Studie stützt sich auf

- Daten der amtlichen Statistik (Bundes-/Landesämter, Hochschulstatistik, VGR der Länder)
- Sonderauswertungen – z.B. Beschäftigungsstatistiken (BA/IAB), Innovations- und Gründungsdaten (u.a. ZEW, Stifterverband)
- Berichte und Analysen von Wirtschaftsforschungsinstituten, Ministerien, Verbänden, Stiftungen
- einschlägige Fachliteratur
- eigene Schätzungen und Modellierungen.

Standortanalyse Rheinland-Pfalz

Wirtschaftsstruktur - Überblick

- **Sektoraler Strukturwandel ist bestimmend:** Schwache Beschäftigungsentwicklung im Verarbeitenden Gewerbe
(positiv: Maschinenbau, Gummi/Kunststoff; negativ: Kfz-Bau, Metallbranche)
- **Unterdurchschnittliches Wirtschaftswachstum:** Ø 0,93 % p.a. (2010–2024), Bund (1,12 %)
- **Unterdurchschnittliches Beschäftigungswachstum:** Ø 1,36 % p.a., Bund (1,58 %)
- **Unterdurchschnittliche Produktivität:** Abstand zum Bund fällt von +1,3 (2000) auf -2,2 PP (2023)
- **Unterdurchschnittliches Bevölkerungswachstum:** +0,3 % p.a. (2010-2023), Bund (+0,4 %)
- **Unterdurchschnittliche Qualifikation:** Weniger Hochqualifizierte, besonders Akademiker
- **Fachkräftemangel** hemmt wirtschaftliche Dynamik
- **Überdurchschnittliche Exportquote:** 35 % (Risiko!)
- **Überdurchschnittlich hoher Anteil energieintensiver Industrien** (Risiko!)

Zentrale Handlungsfelder

Infrastrukturinvestitionen in Rheinland-Pfalz

- **Unterfinanzierung** und **Personalmangel** behindern die Modernisierung der Infrastruktur
- **Straßeninfrastruktur**: Investitionen decken nicht die Bedarfe zur Erhaltung
- **ÖPNV**: Gestiegene Investitionsbudgets im Land decken nur die Bestandssicherung
- **Breitbandausbau**: nur unterdurchschnittlicher Ausbaustand
- Umbau der weiteren Netze durch **Nutzungsentgelte** durch soziale Tragfähigkeit begrenzt

	Jährlich Mio. EUR	2026-2035 Mio. EUR
Straßenverkehrsinfrastruktur	1.979	19.800
ÖPNV	740	7.400
Breitbandausbau bis 2030	69	400
Summe berücksichtigter Infrastrukturen	2.788	27.500
Wasserinfrastruktur	2.000	20.000
Wärmenetze	478	1.600
Strom	1.860	18.600
Gas	106	1.100
Wasserstoff	131	1.300
Summe weiterer Infrastrukturen	4.575	42.600

Klimaschutzinvestitionen in Rheinland-Pfalz

- Ausgangspunkt ist eine Abschätzung des volkswirtschaftlichen Investitionsbedarfs auf Bundesebene, der auf Rheinland-Pfalz bevölkerungsanteilig heruntergerechnet wird
- Betrachtet werden öffentliche Klimaschutzinvestitionen von Land und Kommunen sowie die Förderung nicht wettbewerbsfähiger privater Klimaschutzinvestitionen

Investitionsbedarfe für Klimaschutz in Rheinland-Pfalz

Klimaschutzmaßnahmen	Jährlich Mio. EUR	2026 - 2035 Mio. EUR
insgesamt	2.056	20.560

Bildungsinvestitionen in Rheinland-Pfalz

- **Bildungsqualität:** Durchschnittliches Ergebnis im Bundesländervergleich
- **Ausgaben für öffentliche Schulen** je Schüler*in 2023 auf vorletzten Platz gefallen (StatBA)
- **Erheblicher Instandhaltungsrückstand** auch an den Hochschulstandorten

Investitionsbedarf Bildung	Jährlich Mio. EUR	2026-35 Mio. EUR
Schulen		
It. KfW-Kommunalpanel (2025)	335	3.350
Kindertagesstätten		
It. KfW-Kommunalpanel (2025)	55	550
Hochschulen		
Hochrechnung Hamburger Erhebung (2025)	546	5.460

Gesundheitsinvestitionen in Rheinland-Pfalz

Krankenhäuser

- Unterdurchschnittliche Investitionsquote: 2,9 % (Bund: 3,4 %) => erforderlich wären 7-8 %
- Investitionsmittel des Landes 145,5 Mio. EUR (2024), Investitionsbedarf: 350 Mio. EUR/a

Maßnahmen Gesundheit	Jährlich (Mio. EUR)	2026-2035 (Mio. EUR)
Krankenhäuser	351	3.510
Universitätsklinikum Mainz	187	1.870
Pflegeplätze	0-27,6	140

Wohnungsmarkt in Rheinland-Pfalz

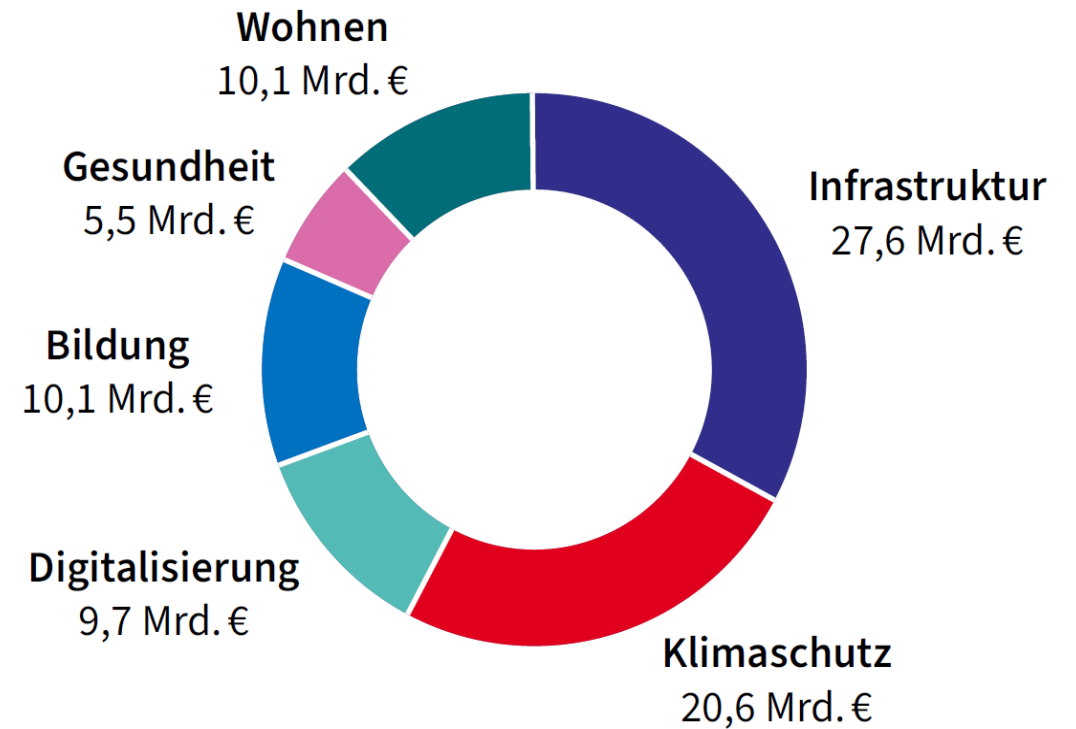
- Krise am Wohnungsmarkt: zu wenig Wohnungen, steigende Baupreise, steigende Mieten
- 2024: 9.082 neue Wohnungen (-25 % gg. Vj.), 1.241 mietpreisgebundene Wohnungen gefördert
- Zahl der Sozialwohnungen seit 2017 von 57.365 auf 36.420 WE (2023) gesunken (-36 %, Bund -12 %)
- Bis 2030 fehlen 31.100 Sozialwohnungen (zzgl. 1.500 Whg./a, die aus Mietpreisbindung fallen)
- Bis 2035 werden 4.600 zusätzliche bezahlbare Wohnungen pro Jahr benötigt

Maßnahmen Wohnen	Jährlich (Mio. EUR)	2026-2035 (Mio. EUR)
Finanzbedarf (4.600 Wohnungen/Jahr, 219 TEUR/Whg.)	1.010	10.100
Wohnraumförderung 2025/2026 (verstetigt bis 2035)	350	3.500
Investitionslücke	660	6.600

Zusammenfassung – Investitionsbedarfe in Rheinland-Pfalz 2026-2035

Politikfeld	2026 – 2035 Mrd. €	Jährlich Mio. €
Infrastruktur*	27,6	2.788
Klimaschutz	20,6	2.056
Digitalisierung	9,7	967
Bildung	10,1	1.014
Gesundheit	5,5	552
Wohnen	10,1	1.010
Summe	83,6	8.387

* Abweichungen durch Zeitplanung Breitbandausbau begründet (s.Kap. 3.1)



Ergänzung: Bis 2035 müssen **42 Mrd. EUR in die Netzinfrastuktur** in Rheinland-Pfalz investiert werden (Wasser: 19,7, Strom 18,6, Wärme 1,55, Gas 1,1, Wasserstoff 1,3). Diese Summe ist in den obigen Zahlen nicht enthalten, da Versorgungsnetze i.d.R. umlagefinanziert sind. Die Finanzierung könnte aber Teile die Nutzer*innen überfordern und öffentliche Zuschüsse erfordern.

Öffentliche Finanzen in RLP

Öffentliche Finanzen in Rheinland-Pfalz

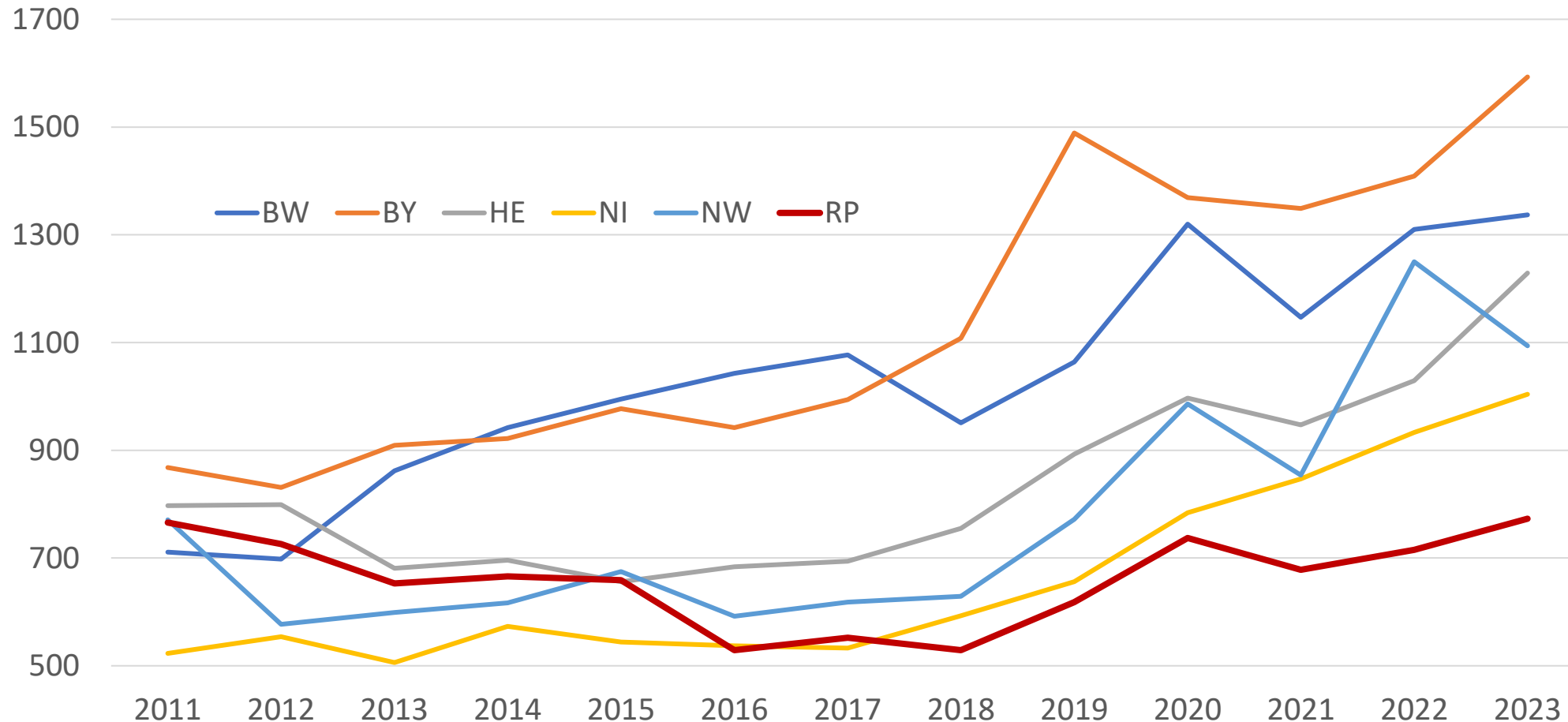
- Niedrige Steuerkraft (6,7 % unter westdt. Flächenländern, ohne 2021-2023 (BioNTech): -7,8 %)
- Niedrige Ausgaben (5,6 % unter westdt. Flächenländern)
- Sehr niedrige Investitionen (20 % unter westdt. Flächenländern)
- Überdurchschnittlicher Abbau der relativ hohen Verschuldung, Niedrige Zins-Steuer-Quote
- Neue Finanzspielräume können öff. Investitionen in Rheinland-Pfalz verdoppeln (+1,1 Mrd. EUR/a)

Kommunalfinanzen

- Kommunale Entschuldung durch das Land (2024: 3 Mrd. EUR)
- Kommunaler Investitionsbedarf: 10,6 Mrd. EUR (KfW-Kommunalpanel 2025, bevölkerungsanteilig)

Öffentliche Investitionen in Bundesländern

(in EUR je Einw., inkl. Kommunen, (Kern-/ExtraHH) Quelle: BMF (2024a), S. 29



Finanzierungsspielräume für öffentliche Investitionen

Öffentliche Investitionen in Rheinland-Pfalz

Bedarf, Bestand, zusätzliche Mittel und verbleibende Lücke

- **Investitionsbedarf** Rheinland-Pfalz: 8,36 Mrd. EUR/Jahr
- Investitionen **Nachtragshaushalt** 2025: 1,74 Mrd. EUR (inkl. SV Infrastruktur und Klimaneutralität 500 Mio EUR/Jahr)
- Investitionen **Landesbetriebe** 2025: 357 Mio. EUR
- Investitionen inkl. Kommunen (inkl. öff. Unternehmen) 2023: **3,2 Mrd. EUR**
- **Abdeckung** der Bedarfe durch geplante Investitionen ist kaum ermittelbar (hier unterstellt: 50% \approx 1,85 Mrd. EUR*)
- Verbleibende **Lücke pro Jahr: 6,5 Mrd. EUR**

* Investitionen 2023 Land+Kommunen (inkl. Extra-HH) + SVIK (500 Mio. EUR)

Finanzierungsspielräume für öffentliche Investitionen

Neue Spielräume: SV Infrastruktur/Klima (400 Mio. EUR/Jahr) und 0,35 % (700 Mio. EUR/Jahr)

Handlungsspielräume unter der Schuldenbremse in Rheinland-Pfalz

- Nutzung Öffentlicher Investitionsgesellschaften (ÖIG) – **viele Möglichkeiten**
- Nutzung von Beteiligungen – Kommunen – Bürgschaften, Garantien, sonstige Gewährleistungen – **Spielräume entwickeln und nutzen**

Weitere **Instrumente** für Rheinland-Pfalz

- Beteiligungsportfolio von Rheinland-Pfalz – **klein und kaum aktive Beteiligungspolitik**
 - Investitionsgesellschaften des Landes Rheinland-Pfalz – **Möglichkeiten nutzen, Neugründungen**
 - Landesbetriebe – **Stärkung Eigenkapital, Umwidmung, Kooperation mit „sonstigen FEU“**
 - Industriepolitische Beteiligungen – **Transformationsstrategie**
- Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz – **mehr ist möglich, Kompetenzen nutzen**

Fazit

Fazit

Ausgangslage

- Schwache öffentliche Infrastruktur
- Wirtschaftsstruktur im Strukturwandel (belastet Finanzkraft)
- Seit Jahren niedrigste Investitionsquote unter den Flächenländern

Handlungsbedarf

- 83,6 Mrd. EUR Investitionsbedarf bis 2035 in den betrachteten fünf Politikfeldern

Handlungsmöglichkeiten

- Nutzung der neuen Verschuldungsspielräume
- Nutzung bestehender Investitionsstrukturen (z.B. ISB)
- Schaffung neuer Investitionsinstrumente des Landes

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- Torsten Windels, Ökonom
Forschungsgruppe für Strukturwandel und Finanzpolitik, Hannover
- Kontakt:
windels@fsf-hannover.de
Mobil: 0174/5761244
- www.fsf-hannover.de

Appendix

Rheinland-Pfalz-Plan für Bildung, Klima und Infrastruktur

(5,45 Mrd. EUR, aus SV Infrastruktur und Klimaneutralität und Allg. Rücklage, **Förderlinie Kommunen**: 3,51 Mrd. EUR (pauschal, 60%)

Förderlinie Land: 1,94 Mrd. EUR bis 2036 (umgerechnet auf 10 Jahre) für

- **Infrastruktur** (Bedarf/a: 2,8 Mrd. EUR, NHHP 25: 273 Mio. EUR¹) - **Gesundheit** (Bedarf: 550 Mio. EUR, NHHP 25: 360 Mio. EUR⁴)
 - 34 Mio. EUR Infrastruktur, öff. Mobilität/Hochwasserschutz 16 Mio. EUR Stärkung Gesundheit (Pflege/KKH)
 - 28 Mio. EUR nachhaltiger Ausbau Verkehrsinfrastruktur
- **Klima/Digitalisierung** (Bedarf/a: 3,0 Mrd. EUR, NNHP 25: 113 Mio. EUR²) - **Wohnen** (Bedarf: 1,0 Mrd. EUR, NHHP 25: 234 Mio. EUR⁵)
 - 34 Mio. EUR energetische Gebäudemodernisierung -
 - 19 Mio. EUR Digitale Infrastruktur und smarte Verwaltung
 - 5 Mio. EUR Klimaschutzmaßnahmen (Infrastr., Wald)
- **Bildung** (Bedarf: 1,0 Mrd. EUR, NHHP 25: 244 Mio. EUR³) - **Sonstiges** (Bedarf: ?, NHHP 25: Rest)
 - 37 Mio. EUR zukunftsfähige Hochschulen/Wissenschaft 2 Mio. EUR Investitionen in den Sportsektor
 - 12 Mio. EUR Forschung und Entwicklung 2 Mio. EUR Stärkung Kultur u. Teilhabe
 - 6 Mio. EUR Innovation und Technologietransfer

Rheinland-Pfalz: Einnahmepotentiale durch die GG-Änderungen im März 2025

Quellen: StatBA, § 2LUKIFG-E (RP: 4.840 Mio. EUR), § 2 StruKomLäG (0,35 % des BIP), eigene Berechnungen,
nachrichtlich: Investitionen im Nachtragshaushalt 2025: 1.740 Mio. EUR

	DE BIP nom. (Wachstum: 3 % p.a.)	Königsteiner Schlüssel Anteil RP	0,35 % BIP Anteil RP	100 Mrd. SV Anteil RP	Summe
	Mrd. EUR	%	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
2024	4.305,3	4,818	X	x	x
2025	4.434,4	4,818	715,9	403,8	1.119,7
2026	4.567,5	4,818	715,9	403,8	1.119,7
2027	4.704,5	4,818	737,4	403,8	1.141,2
2028	4.845,6	4,818	759,5	403,8	1.163,3
2029	4.991,0	4,818	782,3	403,8	1.186,1
2030	5.140,7	4,818	805,7	403,8	1.209,6
2031	5.294,9	4,818	829,9	403,8	1.233,7
2032	5.453,8	4,818	854,8	403,8	1.258,6
2033	5.617,4	4,818	880,5	403,8	1.284,3
2034	5.785,9	4,818	906,9	403,8	1.310,7
2035	5.959,5	4,818	934,1	403,8	1.337,9
2036	6.138,3	4,818	962,1	403,8	1.365,9
2037	6.322,4	4,818	991,0	0,0	991,0
2038	6.512,1	4,818	1.020,7	0,0	1.020,7
2039	6.707,5	4,818	1.051,3	0,0	1.051,3
2040	6.908,7	4,818	1.082,9	0,0	1.082,9

Rheinland-Pfalz Szenariorechnung: Schuldenstand (Mrd. EUR), Schuldenquote (% BIP)

Quellen: LRH, §2 LUKIFG-E, §2 StruKomLäG, eigene Berechnungen bei 3 % nominalen BIP-Wachstum

